

Branchenbarometer – Asien / Pazifik

Informations- und Kommunikationswirtschaft

Stand: Januar 2012

Detaillierte Informationen zur weltweiten Entwicklung in den Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Automobilindustrie, Chemische Industrie, Bauwirtschaft, Elektrotechnik- und Elektronikindustrie, Informations- und Kommunikationswirtschaft, Umwelttechnik sowie Medizintechnik finden Sie unter

www.gtai.de/branchen-international

Asien / Pazifik

Branchenbarometer						
Land	Wirtschaftsentwicklung		Marktpotenzial ausgewählter Branchen *)			
	BIP 2011 ¹⁾	BIP 2012 ^{1) 2)}	Maschinenbau	Automobil	Chemie	Bau
	[reale Veränd. ggü. Vorjahr in %]					
Australien	2,0	2,7	↗	↘	↗	↔
VR China	9,3	9,1	↗	↗	↗	↗
Hongkong, SVR	5,0	3,5	↗	↗	↗	↗
Indien ³⁾	8,5	7,0	↗	↗	↔	↗
Indonesien	6,5	6,2	↗	↗	↗	↗
Japan ³⁾	0,3	1,8	↗	↔	↗	↗
Korea (Rep.)	3,6	3,4	↔	↗	↗	↔
Malaysia	4,5	5,0	↗	↗	↗	↗
Philippinen	3,7	4,2	↗	↗	↗	↗
Singapur	5,0	2,0	↗	↔	↗	↔
Taiwan	4,0	4,0	↗	↗	↗	↔
Thailand	1,5	4,0	↗	↗	↗	↗
Vietnam	5,8	7,0	↗	↗	↗	↘

*) Chancen für deutsche Unternehmen in der jeweiligen Branche

¹⁾ Bruttoinlandsprodukt; ²⁾ Prognose; ³⁾ Finanzjahr (1.4. bis 31.3.)

↗ Starkes Wachstum ↘ Wachstum ↔ Stagnation ↘ Rückgang ↘ Starker Rückgang

Asien / Pazifik

Branchenbarometer						
Land	Wirtschaftsentwicklung		Marktpotenzial ausgewählter Branchen *)			
	Importe 2012 ¹⁾	Investitionen 2012 ¹⁾	Elektro/ Elektronik	IT+Telekom	Umwelt-technik	Medizin-technik
	[reale Veränd. ggü. Vorjahr in %]					
Australien	8,5	8,0	→	→	↗	↑
VR China	11,0 [nominal]	9,0	↗	↑	↑	↑
Hongkong, SVR	10,0	4,0	↗	→	↓	↗
Indien ³⁾	26,0	11,5	↗	↗	↗	↗
Indonesien	9,7	9,6	↗	↗	↗	↗
Japan ³⁾	3,3	2,9	→	↗	↗	↗
Korea (Rep.)	7,0	1,7	→	↗	↗	↗
Malaysia	5,0 bis 5,5	5,0 bis 5,5	→	↗	↑	↗
Philippinen	10,0	5,0	→	↗	↗	↗
Singapur	6,0 bis 7,0	1,5 bis 2,5	→	→	↗	↗
Taiwan	10,0	3,0	↗	↗	↗	↗
Thailand	14,7	10,3	↗	↑	↑	↑
Vietnam	7,6	6,6	↗	↑	→	↗

*) Chancen für deutsche Unternehmen in der jeweiligen Branche

¹⁾ Prognose; ²⁾ nominal; ³⁾ Finanzjahr (1.4. bis 31.3.)

Detaillierte Informationen zur weltweiten Entwicklung in den Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Automobilindustrie, Chemische Industrie, Bauwirtschaft, Elektrotechnik- und Elektronikindustrie, Informations- und Kommunikationswirtschaft, Umwelttechnik sowie Medizintechnik finden Sie unter

www.gtai.de/branchen-international

Informations- und Kommunikationswirtschaft

Die **chinesische** IKT-Branche investiert kräftig in Forschung, Entwicklung und Infrastrukturausbau. Dem Entwicklungsplan für Breitbandausbau und -nutzung zufolge soll es bis 2015 rund 350 Mio. 3G-Nutzer geben. Die Infrastruktur soll dann allein 1,15 Mio. 3G-Basisstationen umfassen. Der Plan geht von Gesamtinvestitionen in die Infrastruktur 2011 bis 2015 von 1,6 Bill. RMB (rund 203 Mrd. Euro; 1 Euro= 7,9 RMB) aus. Davon entfallen allein 570 Mrd. auf den Netzausbau. Vorangetrieben werden Pilotversuche mit dem lokal entwickelten 4G-Standard TD-LTE. Bis zur Marktfähigkeit von 4G dürfte es jedoch noch drei bis fünf Jahre dauern. Mit

dem Bau entsprechender Netze soll laut dem Ministry of Industry and Information Technology (MIIT) frühestens 2014 begonnen werden.

Entgegen sehr viel pessimistischeren Vorhersagen stieg nach Angaben des MMRI-Instituts der PC-Absatz in **Japan** in der 1. Hälfte des Fiskaljahres 2011 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 5,2% auf rund 7,44 Mio. Stück. Umgesetzt wurden dabei 603,7 Mrd. Yen (+4,6%; etwa 5,7 Mrd. Euro). Die Aussichten für das Gesamtjahr sind jedoch unklar, da es wegen der Überschwemmungen in Thailand Probleme mit der Festplattenbelieferung gibt. Dem lokalen Markt für Cloud Computing werden für die nächsten Jahre hohe Zuwachsraten prognostiziert. Der Absatz von Handys hat sich in der ersten Fiskaljahreshälfte um 6,0% auf knapp 20,3 Mio. Stück erhöht. Smartphones werden bis zum Ende des Fiskaljahres 2011 voraussichtlich erstmals einen Marktanteil von mehr als 50% erreichen.

Indiens IT- und BPO-Branche gewinnt an Schwung. Schätzungen des Fachverbands National Association of Software and Services Companies (Nasscom) zufolge legte der Umsatz der Branche 2010/11 von 19% auf 88,1 Mrd. US\$ zu; bis 2014/15 sollen es bereits 130 Mrd. \$ sein. Größtes und am schnellsten wachsendes Segment sind die IT-gestützten Dienstleistungen. Hier nimmt auch die Nachfrage nach Anwendungen für neue Bereiche wie Einzelhandel, medizinische Versorgung und Medien zu. Die IT-BPO-Branche ist exportorientiert, und Unsicherheiten über die Entwicklung in wichtigen Abnehmerregionen wie den USA und der EU bleiben bestehen. Der Inlandsmarkt soll 2011/12 um 16% auf 20 Mrd. \$ wachsen.

Samsung Electronics ist seit dem 3. Quartal 2011 bei Smartphones der Anbieter mit den weltweit höchsten abgesetzten Stückzahlen. Die **koreanischen** Ausfuhren von Handys stiegen, nach einem Rückgang von 10,9% im Jahr 2010, in den ersten drei Quartalen 2011 um 14,2%. Hinzuzurechnen sind die Inlandsnachfrage und die zunehmende Produktion koreanischer Hersteller im Ausland, beispielsweise in Vietnam. Die rapide Verbreitung von Smartphones im Inland führt dazu, dass deutlich größere Datenmengen übertragen werden müssen. Deshalb investieren die Telekommunikationsfirmen stark in die Erweiterung ihrer Mobilfunknetze.

Die größten Impulse erwarten die **australischen** IT-Anbieter vom geplanten Ausbau des Breitbandnetzes. Allerdings verzögert sich die Umsetzung. Zum Jahreswechsel 2011/12 soll ein regionaler "Fahrplan" für das Vorhaben erstellt sein. Bis zum Jahr 2018 ist die Durchführung des High-Tech-Projektes geplant, an dem die staatliche National Broadband Network Company 51% der Kapitalanteile hält. Insgesamt wird sich das Vorhaben in einer Größenordnung von etwa 43 Mrd. \$A bewegen. In den Mobilfunksektor, der als relativ gesättigt galt, ist durch die hohen Verkaufszahlen von Smartphones neues Leben gehaucht worden.

Die Informationstechnikbranche in **Singapur** ist zwar weiterhin auf Expansion gepolt, die sich jedoch abschwächen dürfte. So notierte das Geschäftsklima im 3. Quartal 2011 mit 4% deutlich niedriger als die 23% im Vorquartal. Die Steigerung des Branchenumsatzes 2010 um 12%, vor allem dank des Exportwachstums von 15%, dürfte sich 2011 und verstärkt 2012 nicht mehr halten lassen. Hinzu kommt auf dem Binnenmarkt eine gewisse Marktsättigung. Wachs-

tum sehen Branchenkenner noch in den Segmenten Bildung, Gesundheit, Transport und E-Government sowie "Cloud Computing".

Die IKT-Industrie in **Taiwan** dürfte ihren Produktionswert 2011 um über 20% auf circa 1,5 Billionen NT\$ erhöht haben, nicht zuletzt aufgrund der großen internationalen Nachfrage nach Smartphones und anderen Kommunikationsgeräten. Allein im Mobiltelefonsegment soll die Erzeugung um fast 50% auf etwa 750 Mrd. NT\$ zugelegt haben. Auch Tablet-PC verkauften sich gut. Die Erzeugung wurde deutlich ausgeweitet. Da drahtlose Kommunikationsgeräte zulegen, sollen entsprechende Dienste ein Umsatzwachstum von 3,5% auf etwa 380 Mrd. NT\$ verzeichnen.

Malaysias Kommunikationssektor soll 2011 und 2012 um jeweils knapp 8% wachsen (2010: +8,5%), prognostiziert das nationale Statistikamt. Antriebsfedern sind vor allem die Mobilfunktechnik, die Breitbandnetze und Dienstleistungen der dritten Generation (3G). Mit einem zweistelligen Plus kam der Mobiltelefonmarkt Ende Juni 2011 auf 35,3 Mio. Teilnehmer und eine Marktdurchdringung von 124%. Die Breitbandanschlüsse hatten sich zu dem Zeitpunkt um 67% gegenüber dem Vorjahr auf 5,4 Mio. erhöht. Diese und vor allem High Speed Breitband sollen laut Regierung kräftig zunehmen.

Thailands IT-Markt soll 2011 laut International Data Corporation Thailand flutbedingt statt um 14% nur um 10% auf etwa 5,8 Mrd. US\$ gewachsen sein. Im Hardware-Segment allein senkte KResearch die Wachstumsprognose von 10 auf 7,5% beziehungsweise rund 1,5 Mrd. \$. IT-Händler befürchteten sogar einen Umsatzrückgang um 15 bis 20%. Einige Firmen erwarten indes bereits im Frühjahr verstärkte Neuinvestitionen in die Infrastruktur der überfluteten Fabriken. Längerfristig seien zudem bedeutende neue Wachstumsimpulse aus der Telekommunikation, den Finanzdienstleistungen und staatlichen IT-Outsourcing-Projekten zu erwarten. Im Außenhandel mit IKT-Technologie legte der Import auf Jahresbasis (+10,7%) wesentlich stärker zu als der Export (+2,4%).

Der **indonesische** Transport- und Kommunikationsbereich erreichte in den ersten drei Quartalen 2011 mit einem realen Plus von 11,2% das höchste Wachstum unter allen Sektoren. Die Expansion in diesem Bereich wird in erster Linie von der Mobiltelefonsparte getragen. Das Mobilfunknetz spielt für den Internetzugang eine immer wichtigere Rolle. Die Nachfrage wird vor allem durch den neuen IP-basierten Zugang zu sozialen Netzwerken angetrieben. Trotz des intensiven Wettbewerbs erfreuen sich die Firmen steigender Umsätze, die durch zusätzliche Einnahmen aus mobilen Internet-Diensten entstehen. Die Staatsgesellschaft PT Telkom Indonesia will zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Wachstumszentren neue Investitionen bis zu 2,5 Mrd. US\$ durchführen. Über eine verbesserte Breitbandinfrastruktur sollen mehr private Haushalte Zugang zu Internetdiensten erhalten.

Fachleute sagen kräftige Wachstumsraten für **Vietnams** IKT-Sektor voraus. Nach Informationen des Ministry of Information and Communications erzielte dieser 2010 einen Umsatz von umgerechnet 15 Mrd. US\$, ein Plus von 25% gegenüber dem Vorjahr. Es besteht auch hier ein

immenser Nachholbedarf. Das Ministerium zählte 2011 gerade 30,2 Mio. Mobilfunknutzer, nur 13% der Bevölkerung verfügen über einen PC und etwa 31 Mio. Vietnamesen nutzen das Internet. Das Ministerium für Planung und Investitionen möchte im Ausland Investitionen in den IT-Sektor besonders bewerben. Bisher wurden 680 Projekte im Wert von 4,8 Mrd. \$ registriert. Etwa 25 neue IT-Gewerbeparks sollen entstehen. Auch der Bau von Breitbandverbindungen wird unter der Initiative "Vietnam National Broadband Network" vorangetrieben.

Ihre Ansprechpartnerin bei Germany Trade & Invest:

Carolin Ratzeburg

E-Mail: asien@gtai.de

Germany Trade & Invest ist die Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft berät ausländische Unternehmen, die ihre Geschäftstätigkeit auf den deutschen Markt ausdehnen wollen. Sie unterstützt deutsche Unternehmen, die ausländische Märkte erschließen wollen, mit Außenwirtschaftsinformationen.

Germany Trade and Invest

Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH

Villemombler Straße 76
53123 Bonn
Germany

T. +49 (0)228 24993-0
F. +49 (0)228 24993-212
E-Mail: info@gtai.de
Internet: www.gtai.de



**GERMANY
TRADE & INVEST**